

## Information zum Matchgroschen / Jugendförderungsbeitrag

An alle  
**Schützengilden in Vorarlberg**

Liebe Oberschützenmeister!

Bei offenen Schießveranstaltungen der Vorarlberger Schützengilden wurde bisher ein "Matchgroschen" erhoben. Der Vorstand des Vorarlberger Schützenbundes hat dies als nicht mehr ganz zeitgemäß erkannt und beschlossen, diese Zahlungen gezielt für die Förderung der Jugend zu verwenden, um die Zukunft des Nachwuchses in unserem schönen Sport sicherzustellen.

Bei jedem Schießen, bei dem Nenngelder eingehoben werden und für das ein offizielles Ladschreiben bzw. eine offizielle Ausschreibung versandt wird, hat die veranstaltende Schützengilde **0,50 Euro pro Schütze** an **Jugendförderungsbeitrag** an den VSB zu entrichten, unabhängig von Disziplin und Gesamtteilnehmerzahl. Von dieser Regelung ausgenommen sind Jugendliche, die ein geringeres Nenngeld bezahlen.

Wir empfehlen den Vorarlberger Gilden, den Jugendförderungsbeitrag in der Ausschreibung **explizit zu erwähnen**, z.B. mit dem Zusatz "Vom Nenngeld gehen 0,50 Euro als Jugendförderung an den Vorarlberger Schützenbund."

Die neue Regelung ist ab 1. Januar 2007 gültig und ich denke, dass wir mit dem Jugendförderungsbeitrag einen modernen und fairen Weg eingeschlagen haben, unsere Jugend zu unterstützen, und bitte Euch, mit dem beiliegenden Formular die Durchführung von offenen Schießveranstaltungen bei unserem Kassier Reinhold Gruber zu melden.

[Bzw. es genügt ein kurzes formloses E-Mail, oder noch einfacher ohne Anmeldung den Beitrag von 0,50 EUR einzuzahlen auf IBAN AT46 5800 0151 9221 1112 Hypo Vorarlberg.](#)

Mit Schützengruß  
Horst Halder ( † 1.4.2016 )  
Landesoberschützenmeister zum Zeitpunkt dieser Regelung

## Zusatzbemerkungen zu Matchgroschen / Jugendförderungsbeitrag

Der so genannten Matchgroschen wurde schon ab 1951 eingeführt. Er wurde damals mit ATS 5,00 festgelegt. Auf einer Sitzung am 21.12.1968 unter LOSM Arnold Ganahl im Hotel Löwen Feldkirch wurde u.a. festgehalten: ... Die Abrechnung des Matchgroschens soll nach den Teilnehmerlisten der Freischießen erfolgen ... mit ATS 5,00.

Nach 1972 wurde der Matchgroschen dann entsprechend angepasst und war 2001 zu Ende der Schilling Zeit bei ATS 15,00 für KK-Bewerbe und bei ATS 7,50 bei Luft-Bewerben. Dies wurde dann auf EUR 1,00 und EUR 0,50 leicht abgerundet.

Ab 2007 erfolgte eine Neubenennung auf Jugendförderungsbeitrag und eine Tarifänderung auf generell EUR 0,50 unabhängig vom Bewerb.